

sich in vollkommener Sicherheit in dem von Crocodilen bewohnten Flusse baden können, aber nicht weil die dort wohnende Crocodilspecies das Menschenfleisch verschmäht, sondern weil sie eine solche unglaubliche Menge Nahrung findet, daß sie nicht nöthig hat, die Menschen anzugreifen. Die Pangerangs solcher Orte behaupten aber allerdings, daß es ihre Zauberkraft sei, welche die Crocodile hindert Menschen zu ergreifen und sie lassen sich diesen Schutz gut bezahlen.

Neunundachtzigstes Kapitel.

James Broke und seine Wirksamkeit auf Borneo. Er steht einem der Sultane in seinen Kämpfen bei und erhält dafür die Fürstenwürde. Versuch, das Räuberwesen bei den Malayan abuschaffen.

In dem durchaus elendesten Zustande mußten wir die Stadt Borneo verlassen und uns eine beträchtliche Strecke längs der Westküste von Borneo südwärts bewegen, bis wir endlich in Sarawak, ganz nahe dem Aequator gelegen, einen gastlichen Hafen fanden in welchem Alles geleistet werden konnte, was wir für unsern traurigen Nothfall bedurften. Es befindet sich hier ein europäischer Fürst, ein Engländer, der die malayische Fürstenwürde erhalten hat und der ein großes Stück Landes unabhängig regiert. Der Mann wurde im Jahre 1803 in sehr untergeordneten Verhältnissen geboren, aber nach der thörichten Eitelkeit der Engländer welche so hochmüthig sind auf ihre Freiheit, weiß doch dieser vernünftige Mann seine Abkunft von Baronets und Lordmayors herzuweisen, gerade wie Humphry Davy es versuchte, seine Würde dadurch zu erhöhen, daß er seine Vorfahren zu gewaltigen Freisassen machte, als ob es nicht eine bei weitem größere Ehre wäre, daß der Sohn eines erbärmlichen, heruntergekommenen Holz- und Formschneiders, der nicht einmal die nothdürftigste Schulerziehung erhalten konnte, es zu solchen wissenschaftlichen Ehren gebracht, so daß man seinen Namen mit mehr Hochachtung nennt überall wo die Erde civilisirte Menschen trägt, als wenn sein Vater ein Baronet oder ein Herzog gewesen wäre.

James Broke nahm englische Seedienste und ging als Cadet nach Indien. In dieser Eigenschaft wurde er auf Borneo verwundet und mußte nach England zurückkehren, um sich dort heilen zu lassen.

Er ging abermals in Seedienst und wieder nach Indien, verließ aber Calcutta im Jahre 1830, um einer Luftveränderung wegen nach China zu gehen. Bei dieser Reise lernte er den indischen Archipel kennen, studirte, um sich zu unterrichten, die besten Werke darüber und fand, daß sie so dürftig waren, daß